

Wiesbadener T a g b l a t t.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 216.

Montag den 14. September

1868.

Bekanntmachung.

Die nöthigen Reparaturen und Unterhaltungsarbeiten im Königl. Museumsgebäude hier, als:

Steinmezarbeit	veranschlagt zu	39 fl. 36 kr.,
Maurerarbeit	"	14 " 40 "
Spenglerarbeit	"	237 " 15 "
Tüncherarbeit	"	20 " — "
Glaserarbeit	"	36 " 40 "
Schlosserarbeit	"	3 " — "

sollen im Submissionswege vergeben werden.

Die Uebernehmungslustigen wollen daher ihre Oefferten verschlossen mit der Aufschrift:

"An Kgl. Verwaltungs-Amt Wiesbaden: Submission auf Unterhaltungs-Arbeiten im Königl. Museumsgebäude"
bis längstens Freitag den 18. I. M. Vormittags 10 Uhr einreichen, indem spätere Eingaben nicht berücksichtigt werden können.

Der Etat kann in dem Geschäftslocal des unterzeichneten Amtes eingesehen werden.

Wiesbaden, den 11. September 1868.

R a h t.

Gefunden ein Gebund Schlüssel, ein Kinderschuh, ein Hemd.

Wiesbaden, den 12. September 1868. Königliche Polizei-Direktion.
S e y f r i e d.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Christian Blöcker zu Sonnenberg ist der Concursproces erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Montag den 28. September I. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präclusiobescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 1. September 1868. Königliches Amtsgericht IV.

Versteigerung in Königlichen Forsten.

Donnerstag den 17. September c. sollen öffentlich versteigert werden:

1) Vormittags 10 Uhr, bei der Fasanerie aufgangend,

a) im Park:

1 Eichenstämmchen,

13 Stück buchene Wellen,

22 Haufen altes Holz (Abraum vom Parkzaun,

2 " Reisig;

b) im Distrikt Fasanerie, 2r Theil:

1 Pappelstamm,

$\frac{1}{4}$ Klafter buchenes Brügelholz,

171 Stück buchene Wellen und

die Kastanien-Nutzung;

c) im Distrikt Wiesbadener Haag:

$\frac{1}{4}$ Klafter buchenes Brügelholz,

25 Stück buchene Wellen;

2) Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr am Platter Pfad:

Die Kastanien-Nutzung;

3) Vormittags 12 Uhr auf der Kastanienplantage auf den Linden:

Die Kastanien-Nutzung.

Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht.

Fasanerie, den 10. September 1868. Der Königliche Obersöfster.

467

v. Witzleben.

Bekanntmachung.

Um Bestrafungen wegen Gewerbe polizeivergehen und Gewerbesteuerdesfraudation vorzubeugen wird darauf aufmerksam gemacht, daß das Verzapfen von Apfelwein und Apfelmöst nur den concessionirten Wirthen gestattet ist.

Wiesbaden, den 13. September 1868.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 14. October d. Js. Nachmittags 3 Uhr sollen die nachbeschriebenen Immobilien der Johann Christian Seewald Eheleute zu Clarenthal zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts II. dahier in dem Dernschen Hause, Zimmer Nr. 2, versteigert werden, nämlich:

1) No. 7813 des Stockbuchs: ein einstöckiges Wohnhaus, 28' lang, 24' tief, mit einstöckigem Anbau, 12' lang, 14' tief, und 10° 84' Hofraum, belegen zu Clarenthal zw. Carl Minor und dem Felde;

2) 160 30 47 Acker „Bleidenstadterweg“, 1r Gew., zw. dem Hofgute Clarenthal und Jacob Stuber, gibt 10 kr. 3 hll. Zehntannuität;

3) 89 12 19 Acker „Aigelberg“ zw. Moses Wolf und einem Wege, gibt 3 kr. Zehntannuität;

4) 34 18 23 Wiese „Au“, 2r Gew., zw. Heinrich Jacob Blum und Wilhelm Kimmel 4r;

5) 122 58 53 Wiese „Steckersloch“, 5r Gew., zw. Georg David Schmidt und Heinrich Peter Schweizer.

Wiesbaden, den 10. September 1868.

Der Bürgermeister.

17189

Lanz.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts II. dahier soll Mittwoch den 14. October d. Js. Nachmittags 3 Uhr die nachbeschriebene Hofraithe der Jacob Seebold Eheleute von hier, als:

No. 5026 des Stockbuchs: a) ein zweistöckiges Wohnhaus 19' lang, 31 $\frac{1}{2}$ tief,

b) ein zweistöckiger Anbau 13' lang, 13' tief,

c) ein ein- und ein halbstöckiges Hintergebäude 22 $\frac{1}{2}$ ' lang, 11 $\frac{1}{2}$ ' tief,

d) ein Schweinstall 7' lang, 4 $\frac{1}{2}$ ' tief,
belegen an Ecke der Neu- und Schulgasse
zw. Peter Piroths Erben und Georg Zollinger
in dem Dern'schen Hause, Zimmer Nr. 2, versteigert werden.

Wiesbaden, den 11. September 1868. Der Bürgermeister.

17192

Lanz.

Bekanntmachung.

Dienstag den 15. d. Mts. Vormittags 10 Uhr sollen in dem Königlichen Schloßhofe dahier eine Partheie Bauholz, eichene Bohlen, verschiedenes Eisenwerk &c. &c. gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. September 1868. Der Bürgermeister.

17190

Lanz.

Bekanntmachung.

Freitag den 25. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen auf Anstehen des Vormundes des Herrn Concertmeisters Alois Baldenecker von hier die zu dem Vermögen des letzteren gehörigen Haus- und Küchengeräthe, Bettwerk &c. Emserstraße Nr. 25 gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. September 1868. Der Bürgermeister.

17191

Lanz.

Bekanntmachung.

Montag den 14. d. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend und die folgenden Tage, sollen in dem Laden Taunusstraße Nr. 23 dahier Kleidungsstücke aller Art, Leinen- und Tricot-Waaren, Gold-, Silber-, Porcellan- und Galanterie-Gegenstände, Taschen- und Standuhren, Bilder, Parfümerieen, 1 neue Nähmaschine für Lederarbeit, 1 feuerfester Cassa-Schrank, 1 Quantität Cognac, circa 25,000 Stück seine Havanna-Cigarren, sodann eine vollständige Ladeneinrichtung u. s. w. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 10. September 1868. Der Bürgermeister-Adjunkt.

17060

Coulin.

Zufolge Auftrags der Königl. Kreisgerichtcasse-Verwaltung werden Montag den 14. September l. Js. Mittags 3 Uhr auf dem Rathause dahier:

2 Kommoden

versteigert.

Wiesbaden, den 12. September 1868. Der Gerichts-Executor.

17186

Thoma.

Notizen.

Heute Montag den 14. September, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von Kleidungsstücken aller Art, Leinen- und Tricot-Waaren, Gold-, Silber-, Porzellan- und Galanterie-Gegenständen, Uhren, Cigarren, einer Ladeneinrichtung &c., in dem Laden Taunusstraße 23. (S. h. Bl.)

Vormittags 11 Uhr:

Bergebung der Beifahr von 20 Cubicruthen Basaltsteinen von Biebrich hierher, in dem Geschäftsräume der hiesigen Bürgermeisterei. (S. Ttbl. 215.)
Versteigerung von 12 ausrangirten Dienstpferden, in dem Hofe der Artillerie-Kaserne. (S. Ttbl. 213.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung der Aepfel von circa 20 Bäumen des Hrn. Friedrich Burl. Sammelplatz der Steigerer am Militärhospital. (S. Ttbl. 215.)

Ein halber Platz erster Rang-Gallerie ist abzugeben. Näheres Wilhelmstraße 5a, 2 Stiegen hoch.

17170

Abonnement auf alle Zeitschriften, Musterzeitungen u. s. w., rasch und billig durch die L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung 475

(J. Greiß), Langgasse 27.

Blinden-Anstalt.

Von Herrn Rentier Kuh aus Wien sind uns 4 fl., von Ungeannt 2 fl. und von Herrn Hässnermeister Mollath eine große Quantität irdenes Geschirr zum Geschenk gemacht worden. Unsern innigsten Dank.

Wiesbaden, 12. September 1868. Für den Vorstand der Blindenanstalt:
493 Der Vorsitzende v. Gagern.

Einem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum mache ich nachträglich die ergebene Anzeige, daß sich mein Gold- und Silberarbeiter-Geschäft wie seither in dem alten Geschäftslocal, Marktstraße 20, vis-à-vis dem Palais unverändert weiter befindet.

Zugleich empfehle ich meine Gold- und Silberwaaren nebst alle in dieses Gold- und Silberarbeiter-Fach einschlagende Artikeln.

Reparaturen jeder Art in Gold und Silber werden pünktlich und reell besorgt.

Wilhelm Engel junior, Bijoutier,
vormals C. Friedr. Engel, Hof-Gold- und Silberarbeiter,
17176 20 Marktstraße 20.

F. A. Schenk, Korsettenmacher,

aus Homburg v. d. Höhe,
macht die ergebenste Anzeige, daß er vom 9. bis zum 16. September im Badhause zum goldenen Ross in der Goldgasse anzutreffen ist, wo alle Bestellungen angenommen und auf's Beste besorgt werden und bittet um geneigten Zuspruch.
16908

Versammlung der Schuhmachermeister.

Heute Montag den 14. September Abends 8 Uhr Versammlung im Locale zum „Kaiser Adolph“, Goldgasse, zum Zwecke einer Besprechung resp. Betheiligung an dem zu gründenden Industrie-Bazar des Familien-Bundes. 17175

Meine Industrie-Schule bringe den verehrlichen Eltern in Erinnerung, in welcher junge Mädchen im Weiznähen gründlich unterrichtet werden, sowie auch alle weiblichen Handarbeiten erlernen können. Es können auch während der Schulferien Kinder sich mit Handarbeiten beschäftigen.

Susanne Auer, Goldgasse 6, 2 St. 17166

Citronen,

neue schöne Frucht, empfiehlt

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 17173

Wegen Renovierung des Lokals bleibt die Wirtschaft einige Tage geschlossen.

J. Kimmel, Stadt Frankfurt. 17198

Eine fast neue Zither, eine kleine Handnähmaschine und ein Bleischrupper sind billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 17174

Das Aufliegen von Kranken

ist laut beigelegten günstigsten Zeugnissen zu heilen, wie auch gänzlich zu verhüten, durch das bewährte äußerlich anzuwendende Wundwasser à 10 Sgr. von Fr. Mayer Söhne in Ludwigsburg. Niederlage in Wiesbaden bei 8821 Herrn A. Schirg, Schillerplatz.

Bei dem Aufhören meiner Geschäftsverbindung mit dem Herrn L. Bausch in Wiesbaden, finde ich mich veranlaßt, hierdurch zur Anzeige zu bringen, daß ich dem Herrn A. Brunnenwasser zu Wiesbaden, Langgasse 47, die alleinige Niederlage des ächten A. W. Bullrich'schen Universal-Reinigungssalzes übergeben habe und bitte ich die verehrlichen Abnehmer, welchen an einer unverfälschten Waare gelegen ist, dem Herrn A. Brunnenwasser ihre Aufträge zuzuwenden.

Berlin, im August 1868.

A. W. Bullrich
maria: J. C. Heymann

15454

Hoflieferant.

Alleiniges Haupt-Depôt für Nassau von Wheeler & Wilson's ächt amerik. Nähmaschinen.

Hand-Nähmaschinen

der besten und neuesten Systeme in großer Auswahl.

Sämtliche Maschinen werden unter dauernder Garantie zu Fabrikpreisen verkauft. — Lager von Maschinen-Seide, -Garn, -Nadeln und -Öel bei

529 Fr. Knauer, Neugasse 9.

Zu kaufen gesucht Bastmatten, alte Decken, Teppiche, zum Verpacken. Näheres Metzgergasse 25. 16677

Zu Wiesbach in der neuen Straße bei dem Bahnhofe sind zwei Häuser mit Hintergebäuden und Gärten aus der Hand zu verkaufen.

Philip Birk, Tünchermeister. 15997

Kölner Dombauloose à 1 Thaler sind zu haben Langgasse 27 bei W. Speth.

Zwei Porzellanöfen, Neuwerder Fabrikat, (Holzfeuerung) sind billig zu verkaufen Langgasse 27.

Eine Anzahl Musikpulte sind billig abzugeben.
Näheres Expedition. 16194

Röderstraße 19 sind gute Apfeln und Birnen vorwährend zu haben. 17132

Strickwolle

in allen Qualitäten empfiehlt zu den billigsten Preisen

C. A. Mahr, Kranzplatz 1. 17183

Ein Säulenofen, wenig gebraucht, ist wegen Mangel an Platz Lehrstraße 9 zu verkaufen. 17159

Heidenberg 19 sind gute, weiße Trauben per Pfund 6 kr. zu haben. 17196

Ein Herd für Steinkohlenfeuerung steht für 15 fl. zu verkaufen: Schöne Aussicht 2, Villa Panorama. 17185

Römerberg 7 sind gebrochene und Leseäpfel billig zu haben. 17160

Zwei Vorfenster sind zu verkaufen Elisabethenstraße 6. 17165

Pony's und Ziegen gesucht. Oefferten unter L. 7 in der Exped. 17167

Es sind zwei schöne Gummibänne zu verkaufen. Wo, sagt die Expediton dieses Blattes. 17168

Ein neues Kanape mit braunem Wolldamast ist billig zu verkaufen Mauer-gasse 2 im Hinterhaus. 16975

Für die Brandbeschädigten Schneider Moog und Wittwe Beck dahier habe ich folgende milde Gaben erhalten: Von Fr. Dozbeimer und Staudt ein Pack Kleider und Hemden, von Herrn Chr. Gaab 1 fl., von J. Fach 1 fl., von A. Herz 1 fl., von Feldgerichtsschöffe Herrn Thon 1 fl., von Fr. E. Vogel 2 fl. 30 kr., von S. J. Maier 1 fl., von Fr. E. S. 1 fl., von Fr. W. und J. Eugenbühl ein Pack Kleider und Hemden nebst 1 fl. 12 kr., von Fr. A. Herz ein Pack Weißzeug, von Fr. Kaufmann Enders ein Pack Kleidungsstücke, von Herrn Deconomus W. Thon 1/2 Mlt. Kartoffeln und Äpfel, von Herrn Zimmermeister B. Jacob ein Karrn Späne, welches dankbar bescheinigt

Fran C. Friedrich.

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 18. Juli, dem Schuhmacher Johann Philipp Wilhelm Kasel eine L., N. Marie Christine Jakobine. — Am 31. Juli, dem h. B. u. Fuhrmann Christian Tramer ein S., N. Ludwig Christian. — Am 3. August, dem Schreiner Friedrich Moser von Weilburg ein S., N. Wilhelm Heinrich Georg. — Am 5. August, dem Consistorialrath Lohmann dahier ein S., N. Philipp Friedrich. — Am 5. August, dem h. B. u. Fabrikanten Richard Flach ein S., N. Wilhelm Karl Joseph. — Am 9. August, dem h. B. u. Buchdruckereibesitzer Christian Philipp Cron ein S., N. Wilhelm Adolf Albert. — Am 9. August, dem Pianisten und Organisten Adolf Wald ein S., N. Adolf. — Am 10. August, dem h. B. u. Zimmermann August Haybach eine L., N. Sophie Philippine Pauline. — Am 13. August, dem Kutscher Georg Philipp Siefer von Ramschied ein S., N. Johann Heinrich Franz. — Am 14. August, dem Troupier Friedrich Lewalder von Weilmünster eine L., N. Mathilde Bertha. — Am 14. August, dem Fayence-Arbeiter Johann Joachim Friedrich Rieffstahl von Schönberg bei Lübeck eine L., N. Helene Georgine Henriette Johanna. — Am 15. August, der led. Margarethe Schäfer von Hettenhain ein S., N. Heinrich Karl Wendelin Johann. — Am 17. August, dem h. B. u. Korbmacher Ludwig Friedrich Gottfried Plagge ein S., N. Friedrich Konrad Karl Marcus. — Am 20. August, dem Oberwachtmeister der Gendarmerie August Umberg dahier ein S., N. Johann August Karl Albert. — Am 20. August, dem h. B. u. Mechanicus Karl Gustav Warnecke ein S., N. Ludwig Wilhelm. — Am 21. August, dem Schneider Johann Christian Diehl von Laufenselten ein S., N. Karl Wilhelm Heinrich. — Am 21. August, dem Schneider Karl Adolf Hofmann von Ohren eine L., N. Karoline Luise Henriette Auguste. — Am 21. August, dem Schuhmacher Johann Konrad Mühl von Niederseelbach ein S., N. Christian Karl August Wilhelm. — Am 23. August, dem h. B. u. Koch Philipp Julius Martin Wilh. Auer ein S., N. Georg. — Am 24. Aug., der led. Anna Marie Weissenzahl aus Wasserlos in Bayern eine L., N. Anna Elisabeth. — Am 24. August, dem h. B. u. Zahnrat Joseph Jakob Westenberger eine L., N. Anna Christine. — Am 25. August, dem h. B. u. Buchbinder Christian Ludwig Häuser ein S., N. Philipp Anton Wilhelm Emil. — Am 26. August, dem h. B. u. Steinbauer Martin Friedrich Ludwig Maurer ein S., N. Anton Nikolans Peter Friedrich Emil. — Am 27. August, dem Taglöhner Philipp Gerhardt ein S., N. Kaspar Karl Heinrich. — Am

29. August, dem Lüchner Johann Georg Stahl von Erbenheim ein S., M. Karl Christian Ludwig. — Am 30. August, dem Lehrer Joseph Karl Adolf Mehen dahier eine T., M. Anna Katharine. — Am 3. Sept., dem Bürgermeisterei-Secretär Nicolaus Fischer dahier ein S., M. Peter Joseph. — Am 4. Sept., dem Kanzlisten Johann Schmidt dahier eine T., M. Johanna. — Am 5. Sept., eine bald nach der Geburt gestorbene T. des Bahnhofarbeiters Konrad Michel von Löhnberg.

Proclamirt: Der h. B. u. Sänger am Theater Georg Friedrich Jakob Wörner, ehl. led. S. des h. B. u. Kupferschmieds Karl Friedrich Wörner, und Josephine Ignatia Laureta von Rambach, Sängerin zu Hamburg, ehl. led. T. des Hauptmanns a. D. Maximilian von Rambach zu Salzburg. — Der h. B. u. Händler Moriz Philipp Christian Andreas Groß, ehl. led. S. des h. B. u. Händlers Wilhelm Groß, und Philippine Dorothe Zeiger, ehl. led. T. des Schuhmachers Philipp Friedrich Wilhelm Zeiger von Waldorf. — Der Schreiner Gustav Adolf Beckert von Dillenburg, ehl. led. hrl. S. des Schneiders Johann Philipp Beckert daselbst, und Marie Friederike Becker, ehl. led. hrl. T. des h. B. u. Tünchers Georg Friedrich Becker. — Der h. B. u. Schuhmacher Georg Rudolf Engel, ehl. led. S. des Schuhmachers Karl Engel zu Ortenberg bei Friedberg, und Anna Schroth, ehl. led. T. des h. B. u. Schneiders Johann Nicolaus Schroth. — Der Taglöbner Johann Peter Sebastian Weingärtner von Allendorf, Amts Rastatt, ehl. led. hrl. S. des Händlers Franz Michael Weingärtner daselbst, und Katharine Henriette Spies, ehl. hrl. T. des Taglöhners Christian Spies zu Michelbach, Amts Wehen. — Der verw. h. B. u. Hotel-Besitzer Johann Karl Werninghoff, und Helene Roth, ehl. led. T. des Rentners Benjamin Roth zu Frankfurt. — Der Schuhmacher Georg Adam Fink von Münster, Amts Rintel, ehl. led. S. des Taglöhners Jakob Fink daselbst, und Margaretha Bruchhäuser, ehl. led. hrl. T. des Taglöhners Peter Bruchhäuser zu Lorch. — Der Metzger Friedrich Christian Malcomesius, ehl. led. S. des Metzgers Friedrich Malcomesius zu Gießen, und Eva Amalie Kredmann, ehl. led. T. des h. B. u. Landwirths Philipp August Kredmann. — Der Kanzlist bei Königl. Regierung hier Georg Moumalle, ehl. led. Sohn des Kanzlisten Heinrich Anton Peter Moumalle hier, und Karoline Johanne Marie Fraund, ehl. led. T. des h. B. u. Kappelmachers Johann Christian Fraund. — Der h. B. u. Koch Joseph Christian Theodor Hugo Philipp Heinrich Vallatal, ehl. led. S. des h. B. u. Weinhandlers Karl Wilhelm August Vallatal dahier, und Elisabeth Roos, ehl. led. hrl. T. des Steinhauers Johann Georg Philipp Karl Roos zu Wallersbach, Amts Herborn. — Der h. B. u. Kaufmann Gottfried Karl Friedrich Bott, ehl. led. Sohn des Botenmeisters Friedrich Philipp Heinrich Bott dahier, und Susanna Margaretha Kern, Wittwe des h. B. u. Weinhandlers Georg Kern. — Der Geschäftsführer Philipp Georg Johannes Friedrich Schuhmacher in Karlsruhe, Bürger zu Bleidenstadt, ehl. led. hrl. S. des Stabs-Hornisten Philipp Peter Schuhmacher von da, und Christiane Philippine Wilhelmine Schlosser, ehl. led. T. des Zimmermanns Johann Philipp Schlosser dahier. — Der Taglöbner Florentin Küller von Wisselsroth, Amtsgerichts Fulda, ehl. led. S. des Johann Adam Küller daselbst, und Anna Barbara Schrimpf, ehl. led. T. des Johann Schrimpf zu Giesel in Kurhessen. — Der Hauptmann und Batterie-Chef im 11. Art.-Reg. Heinrich Theodor Lukz, ehl. led. hrl. S. des Samuel Ludwig Lukz zu Königsberg, und Sabine Adolfiné Schmitz, ehl. led. hrl. T. des Heinrich Joseph Schmitz zu Löwenich.

Copulirt: Der Schneider Johann Friedrich Cromer von Sonnenberg und Kath. Antonie Hölder von hier. — Der h. B. u. Schreiner Karl Friedrich Heinrich Johann Wilhelm Haagedorn und Luise Henriette Losader von hier. — Der verw. h. B. u. Rentner Anton Reinhard Seulberger und Karoline Mai von Odenheim. — Der Schriftseher Friedrich Wilhelm Eichelsheim von Ems und Elise Auguste Susanne Art von hier. — Der Haupt-Cassen-Assistent bei der Staats-Eisenbahn dahier Johann Joseph Konrad Theodor Schönbach und Marie Schlink von hier. — Der Wagner Johann Jakob Mayer von Kloppenheim und Katharine Margaretha Kaste von da. — Der Kutscher Heinrich Rudolph von Rüdesheim und Anna M. Schreiner. — Der Bäcker Heinrich Nattermann von Wolsberg und Anna M. Gertrude Klärner. — Der Accise-Ausseher Gottfried Althen und Marie Margaretha Kühl. — Der Latai Christian Ferdinand Erdmann Kracht von Düsseldorf und Rosine Kremp von Mainz.

Gestorben: Am 4. Sept., Elisabeth Johanna, ehl. T. des h. B. u. Kaufmanns Heinrich Philipp, alt 4 J. 1 M. — Am 5. Sept., Catharine, hrl. Wittwe des Feldwebels Diesenbach, alt 64 J. 5 M. 6 T. — Am 5. Sept., Anna Johanna Emilie, ehl. T. des Hautboisten im Hess. Fils.-Reg. Nr. 80 dahier Karl Kreiser, alt 1 M. 3 T. — Am 5. Sept., Agnes Luise Wilhelmine, Ehefrau des Rentners Th. von Borries aus Hamburg. — Am 7. Sept., Charlotte, Ehefrau des h. B. u. Kaufmanns Heinrich Matern, alt 56 J. 7 T. — Am 7. Sept., der Ingenieur-Obrist Michael Benislawski von Lucin, alt 41 J. 10 M. 5 T. — Am 8. Sept., Luise, Ehefrau des Gasarbeiters Johann Karl Fahrenberg, alt 53 J. 6 T. — Am 9. Sept., Gottfried Heinrich Wilhelm Karl, ehl. S. des Wagners Anton Alder von Königstein, alt 5 M. 14 T.

Tages-Kalender.

Die Bildergallerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)
ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags Vormittags von 11 bis 4 Uhr Nachmittags.

Das Museum der Alterthümer

(Wilhelmstraße 7)
ist geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Heute Montag den 14. September.

Musik am Kochbrunnen
Morgens 6 Uhr.

Königl. Gymnasium zu Wiesbaden.
Vormittags von 8—11 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr: Oeffentliche Prüfung.

Schützenverein.
Nachmittags von 3 bis 7 Uhr: Schießübungen.

Tägliche Posten vom 1. November.

Afgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).
Morg. 6¹⁰, 8⁵, 11⁵, 12¹⁰. Morg. 7²⁰, 10²⁵, 11²⁵.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰,
6⁵⁰, 8⁵⁰. 7²⁵, 10¹⁵.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).
Nachmittags 5²⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).
Morgens 8²⁰. Nachmittags 4²⁰.

Schwalbach (Eilwagen).
Nachmittags 5²⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wezelar (Eisenbahn).
Morgens 6¹⁰) Fahrpost. Morg. 11²⁵) Fahr-

Nachm. 2¹⁵, 5¹⁵) Fahrpost. Nachm. 4²⁰) post.
Nachm. 7²⁰) post.

Morg. 8¹⁵, 11²⁵) Briefpost. Morg. 9¹⁰, 11²⁵) Brief-
Nachm. 2¹⁵, 3, 5, 5¹⁵) post. Nachm. 2¹⁰, 6⁴⁰, 9¹⁵) post.

bis Limburg. 10²⁵.

Nachmittags 7²⁰ Briefpost nach Ems.

Englische Post (via Ostende).
Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme
Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)
Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.
Morgens 11²⁵. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10. Nachmittags 4.
Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10 Morgens 8, 11²⁵.

Bürger-Schützen-Corps.

Nachmittags 3 Uhr: Übungs-, Stern- und Ehrenscheiben-Schießen.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 u. Abends 8 Uhr: Concert.
Abends 8 Uhr: Réunion dansante.

Allgemeiner deutscher Arbeiterverein.
Abends 8^{1/2} Uhr: Versammlung im Locale des Herrn Lambsbach, Häusergasse.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Gesang und deutsche Sprache.

Versammlung der Schuhmachermeister
Abends 8 Uhr, in "Kaiser Adolph".

Katholischer Kirchenchor.

Abends 8^{1/2} Uhr: Probe in der Schule auf dem Markte.

Gesangverein „Liederkrantz“.

Abends 8^{1/2} Uhr: Probe.

Königliche Staatsbahn.

Afgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8¹⁵, 10¹⁵, 11²⁵.

Nachmittags 3, 5, 7²⁰, 9⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8¹⁵, 9¹⁰, 11²⁵,

Nachmittags 2¹⁰, 3⁴⁰, 6⁴⁰, 9, 10²⁵.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn Coblenz, Köln &c. über die feste Rheinbrücke bei Coblenz.

Tannus-Bahn.

Afgang von Wiesbaden.

Morgens 6¹⁰, 8⁵, 9^{*}, 11²⁵.

Nachm. 12¹⁰, 2¹⁵, 3⁴⁵^{*}, 5¹⁰^{*}.

Abends 6⁵⁰, 8⁵⁰, 10²⁵.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7²⁰, 8²⁵^{*}, 10²⁵, 11²⁵.

Nachmittags 1, 3¹⁵^{*}, 4²⁵, 5¹⁰^{*}.

Abends 7²⁵, 9⁴⁰, 10¹⁵.

*) Schnellzüge.

Frankfurt, 11. September.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 47	—	49 kr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 "	54	— 56
20 Frs.-Stücke . .	9 "	29 ^{1/2} —	30 ^{1/2} "
Russ. Imperiales . .	9 "	48	— 50 "
Preuß. Fried.d'or . .	9 "	58	— 59 "
Dukaten	5 "	36	— 38 "
Engl. Sovereigns . .	11 "	54	— 59 "
Preuß. Tassen-scheine	1 "	44 ^{7/8} —	45 ^{1/8} "
Dollars in Gold . .	2 "	27	— 28 "

Wechsel-Course.

Amsterdam 100 ^{3/8} B.
Berlin 105 B.
Cöln 104 ^{3/4} G.
Hamburg 87 ^{7/8} G.
Leipzig 105 B.
London 119 ^{3/4} G.
Paris 94 ^{3/4} G.
Wien 103 ^{7/8} 3/4 b.
Discounto 30% G.

(Mit 2 Beilagen.)

Wiesbadener T a g h i t.

Montag (I. Beilage zu No. 216) 14. September 1868.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.
Sitzung vom 2. September 1868.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorsitzers
Dr. Pagenstecher.

1987. Der von den vereinigten Kommissionen des Gemeinderathes und
Bürgerausschusses berathene Entwurf der „Stadtordnung für Wiesbaden“ er-
hält mit den beantragten Abänderungen die Genehmigung des Gemeinderathes.

Zu den Gesuchen:

1988. des K. Obristen J. D. E. Neuendorff von hier um Ertheilung der
Erlaubnis zur Bannahme verschiedener Bauveränderungen in seinem
an der Mainzerstraße Nr. 4 belegenen Besitzthum,

1989. des Badewirthes Wilhelm Beckel von hier um Ertheilung der Er-
laubnis zur Vergrößerung seines in der Häfnergasse Nr. 12 belegenen
Badhauses „zu den zwei Böcken“,

1990. des Buchdruckereibesitzers Adolph Stein von hier um Ertheilung der
Erlaubnis zur Einrichtung einer Thüre in seinem in der Mauer-
gasse Nr. 4 belegenen Wohnhause,

1991. des Schlossers Friedrich Gräf dahier um Ertheilung der Erlaubnis
zur Bannahme verschiedener Bauveränderungen in seiner in der
Röderstraße Nr. 35 belegenen Hofraithe, und

1992. der Anton Hess Wittwe von hier um Ertheilung der Erlaubnis zur
Errichtung zweier russischer Kamine in ihrem in der Schachtstraße
Nr. 12 belegenen Wohnhause

soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbauinspektion vorge-
schlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts
einzuwenden sei.

Zu den Gesuchen:

1993. des Mechanikers C. J. Stumpf von hier um Erlaß der Anlage eines
steinernen Gesimses auf der Umsangsmauer n o des Magazinbaues
in seiner an der Doshheimerstraße Nr. 2 belegenen Hofraithe,

1994. des K. Regierungsrathes August Hergenhahn von hier um Erthei-
lung der Erlaubnis zur Erbauung eines Hinterhauses in seiner in
der Adolphstraße Nr. 10 belegenen Hofraithe, und

1995. des Zimmermeisters Heinrich Weil von hier um Ertheilung der Er-
laubnis zur Erbauung eines Wohnhauses in dem Quartiere vor der
Adelshaldstraße

soll berichtet werden, daß der Gemeinderath mit den zu diesen Gesuchen er-
statteten Gutachten der Königlichen Hochbauinspektion einverstanden sei.

1996. Zu dem Gesuche des Kaufmanns Max Seckbach von hier um Er-
theilung der Erlaubnis zur Anlage eines Ablaufcanales aus seinem Wohn-
hause in der kleinen Webergasse in den Hauptcanal der unteren Webergasse soll

berichtet werden, daß unter folgenden Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß

- 1) der Canal in circa 5 Zoll weiten gußeisernen Röhren oder in Steingutröhren dargestellt werde,
- 2) der Canalgraben solide abzusprießen sei, damit weder die Bacheinfaßung noch die anliegenden Gebäude Noth leiden können,
- 3) Gesuchsteller innerhalb seines Eigenthums einen vorschriftsmäßigen Sandfang mit hermetischem Verschluß anzulegen habe und
- 4) vor Beginn der Arbeiten dem Stadtbaumeister die Anzeige zu machen und überhaupt nach dessen näheren Anweisungen zu verfahren sei.

1997. Zu dem Gesuche des Kaufmanns Karl Heinrich Wald von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen an seinem in der Röderstraße Nr. 41 belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß keine Verliefung in das Trottoir gelegt werden darf, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

1998. Die am 1. I. M. stattgehabte Vergebung der Grundarbeit und des Grundabfahrens bei Erbauung des Pferdestalles zur Unterbringung von 60 Artilleriepferden wird dem Leitzbietenden genehmigt.

2000. Hierauf wird zur Eröffnung der eingelaufenen Submissionen auf die Lieferung von 32 Stück Zimmeröjen für die höhere Bürgerschule geschritten und beschlossen: die Lieferung der fraglichen Öfen dem Kaufmann Friedrich Knauer von hier auf seine Offerte zu übertragen.

2001. Das Einladungsschreiben des Ausstellung-Ausschusses des VII deutschen Feuerwehrtages zu Braunschweig vom 1. I. M. zu dem am 6., 7. und 8. I. M. in Braunschweig abzuhielten VII. deutschen Feuerwehrtage, verbunden mit einer Ausstellung von Feuerlösch-Geräthen gelangt zur Kenntniß der Versammlung und wird beschlossen, diese Versammlung von hier aus nicht zu beschicken.

2002. Auf Vortrag des Hrn. Zollmann, den Zustand des Bachbettes vor der ehemaligen Pfaffenmühle am Michelberg betr., wird beschlossen: den Herrn Stadtbaumeister zu ermächtigen, die noch unüberdeckte Bachirecke vor der Pfaffenmühle bis zum Criminalgerichtsgebäude provisorisch in Cementröhren zu fassen.

2003. Auf Rescript Königlichen Vermaltungsamts vom 29. v. M., den Entwurf der neuen Leihhausordnung für die Stadt Wiesbaden betr., worin mitgetheilt wird, daß Königliche Regierung zufolge Verfügung vom 24. v. M. ad Num. 1 A 11,300 damit einverstanden sei, daß der erste Satz des §. 27 des Entwurfs in die neue Leihhausordnung aufgenommen werde, und mit dieser Modifikation die Genehmigung hierzu ertheilt habe, wird beschlossen: nunmehr die neue Leihhausordnung, und zwar vom Tage der Publikation an, einzuführen und 250 Exemplare derselben weiter drucken zu lassen.

2004. Die am 31. v. Mts abgehaltene Versteigerung der dritten Kleefchur vom neuen Todtenhofe wird auf den Erlös von 18 Thaler 18 Sgr. genehmigt.

2006. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters, die Wahl der Commission zur Einschätzung der Klassensteuer betr., werden nachverzeichnete hiesige Steuerpflichtige zu Mitgliedern der Commission zur Einschätzung der Klassensteuer erwählt:

- 1) Kappennmacher Johann Peter Maurer,
- 2) Spengler Philipp Siemmler,
- 3) Renner Jacob Momberger sen.,
- 4) Herrnschneider Friedrich Wilhelm Knefeli,

- 5) Kaufmann Adam Brunnenwasser,
 6) Rentner Karl Hermann Scheurer,
 7) Bader Adam Rathgeber,
 8) Dachdecker Heinrich Schmidt,
 9) Schuhmacher Georg Schäfer,
 10) Feldgerichtsschifferei Hr. Thon sen.,
 11) Landwirth Wilhelm Kimmel 4r und
 12) Landwirth Wilhelm Kimmel 3r.

2008. Das Gesuch des Gastwirths Karl Alois Adolph Dosch von Lauf im Königreich Bayern, dermalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde wird, vorbehältlich der Erlangung des diesseitigen Staatsbürgerechtes Seitens des Bittstellers, genehmigt.

2009. Zu dem Gesuche des Leonhard Schaaf dahier um Ertheilung der Concession zum Wirtschaftsbetriebe in dem Hause Römerberg Nr. 19 soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung derselben von hier aus nichts einzubwenden sei.

2010. Desgleichen zu dem Gesuche der Eleonore Hardt von Oberndorf, Landgerichts Orb, dermalen dahier, um Ertheilung der Concession zum Wirtschaftsbetriebe in dem Hause Wezergasse Nr. 37.

Wiesbaden, den 10. September 1868. Für diesen Auszug:
 300 fl. Bürgermeistereigehülfse.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden Montag den 14. September l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem hiesigen Rathhouse folgende Mobilien:

- a) 1 Schreibtisch, 1 Bett, 4 gepolsterte Stühle, 1 Uhr, 1 Caunitz,
 b) 1 Kleiderschrank, 1 Sessel
 versteigert werden.
 Wiesbaden, den 7. September 1868. Der Gerichts-Executor.
 5149 Belte.

Apollinaris-Mineral-Brunnen.

Dieses Mineralwasser ist sowohl als diätisches wie auch als Luxus-Getränke sehr beliebt und wird wegen seines Wohlgeschmacks, seines hohen Kohlensäure-Gehalts, seiner leichten Verdaulichkeit, so wie seiner günstigen diätischen Wirkungen halber dem meisten natürlichen und künstlichen Sauerwasser vorgezogen. Sehr wirksam ist es auch besonders bei Affectionen der Schleimhäute, Katarrhe der Respirationssorgane, bei Schleim- und Säurebildung des Magens, bei trüger oder unregelmäßigem Stuhl; ferner bei Leber- und Nierenleiden, Griesc. — Viele dies bestätigende Zeugnisse renommirter Aerzte liegen vor. Näheres in der Brunnenbeschreibung, welche gratis zu haben ist. — Das Wasser hält sich Jahre lang und bleibt bis zum letzten Tropfen klar.

Alleiniges Dépôt in Wiesbaden bei
 14324 W. Berghof, Kochbrunnenplatz 1.

Eine wenig gebrauchte, ächt amerikanische Doppelsteppstich-Rähmaschine (Weehler und Wilson) ist für 60 fl. zu verkaufen. Näheres Mainzerstraße 5, Parterre.

Bu verkaufen:

- 4 neue vollständige Herrschaftsbetten,
2 Dienstbotenbetten,
1 Waschschrank mit weißer Marmorplatte,
1 grauer
1 Waschkommode mit
2 aufbaumene Glasschränke,
1 Kinderwägelchen,
1 englischer Reitsattel, Baum. ec.
1 gebrauchte Chaiselongue,
1 amerikanischer Klappsessel,
1 sehr schöne Pendule.

486

C. Leyendecker, Kirchgasse 17.

Fr. Machenheimer, Kupferschmied,

Mühlgasse 13, Hinterhaus.

empfiehlt alle in sein Geschäft einschlagende Arbeiten; Verzinnereien in Kupfer und Eisenblech werden billig besorgt.

17136

Für Wirth und Deconomie.

Bei meiner Dampfsägemühle können Nüpfel &c. schnell und billigst gemahlen und geklestert werden. Bestellungen bitte ich gefälligst vorher machen zu wollen.

15109

W. Gail, Dozheimerstraße 29 a.

Billige Gelegenheit!

Um meinen demnächstigen Umzug zu erleichtern, habe ich eine große Sammlung schöner Porzellansachen von den billigsten bis zu den feinsten zurückgesetzt. Ebenso auch feuerfeste Kochgeschirre u. dgl.

16893

J. P. Hastert, Porzellansmalerei,
11 Ellenbogengasse 11.

Schirmertabak

das Pfundpaquet 32 Kreuzer bei

J. Haub, Mühlgasse. 17157

Zwei gut gespielte Gitarren sind billig zu verkaufen Moritzstraße 6, drei Stiegen hoch rechts. 17145

Zwei Kellern mit eisernen Schrauben, neuester Construction, jede 4 Ohm abdrückend, sind billig zu verkaufen. Näh. bei B. Jacob, Dambachthal. 17140

Heidenberg 10 ist ein guter Stoßkarrn zu verkaufen. 17155

Neugasse 7 sind sehr schöne spanische Wände zu verkaufen. 17147

Eine gute Ziege ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen. Näheres bei Bahnhüter Meisinger, an der Gasfabrik. 17138

Ein guter Urnosen mit Mohr zu verkaufen Oranienstr. 2, 3. St. 17158

Schöne Birnen zu 10 Kreuzer, Beeskopf zu 4 Kreuzer sind zu haben Süderallee 8. 17154

Schirm'sche Handelsrik

Dokheimerstraße 2 c.

Die Anstalt besteht aus drei Unterklassen, zwei Oberklassen als Handelsschule und einer sogenannten Fremdenklasse.

Die Schüler der Unterklassen können nach Absolvirung derselben entweder in die Oberklassen der Anstalt selbst oder in die höheren Klassen der Gymnasien oder der Bürgerschule eintreten.

Die Schüler der beiden Oberklassen werden für den Handels- und Gewerbestand, zum Eintritt in eine polytechnische Schule oder chemische Lehr-Anstalt &c. ausgebildet.

Die aus der Oberklasse austretenden Schüler sind zum Examen für den einjährigen Militärdienst vollkommen vorbereitet.

Die Organisation der Anstalt ist der Art, daß jedem einzelnen Schüler volle Aufmerksamkeit gewidmet werden kann.

Die Aufgaben werden in der Anstalt selbst in Gegenwart der Lehrer gefertigt.

Die Anstalt wurde seit dem 16. October 1866 von 98 Schülern besucht, worunter 64 Ausländer und 34 Wiesbadener waren.

Beginn des Wintersemesters am 15. October I. J.

Prospekte bei dem unterzeichneten Director

15601

Heinrich Lindner.

Dietenmühle.

Warme und kalte, Douche- und fließende Bäder

30 kr., im Abonnement 20 kr.,

zu jeder Tageszeit, ebenfalls

Kiesernadelbäder fl. 1., im Abonnement 40 kr.,

Römischi-irische Bäder

von Morgens 7—2 Uhr Nachm. für Herren, von 2 Uhr Nachm. für Damen,

Russische Dampfbäder

(neueste Construction)

von Morgens 7—2 Uhr Nachm. für Damen, von 2 Uhr Nachm. für Herren,

fl. 1. 12 kr., im Abonnement 48 kr.

528

 Badekarten auf dem Bureau der Anstalt. 

Petroleum-Lampen.

Meine Petroleum-Lampen, (Rundbrenner mit flachem Docht) preisgekrönt auf der Pariser Ausstellung 1867, welche sich im verflossenen Jahre ausgezeichnet bewährt, empfehle schon von 2 fl. 36 kr. an.

Das Einrichten von Del- und anderen Lampen in obiges System wird billigst und täglich besorgt.

Für die Herren Wirth'e, welche ihre Gaseinrichtungen zu Petroleum eingereicht wünschen, findet Preismäßigung statt. Solche Einrichtungen sind einzusehen in den Localen der Herren Restaurateure Hahn, Spiegelgasse, und Greimel, Nerostraße.

Ältere Sorten Petroleum-Lampen mit Flachbrenner verkaufe zum Einkaufspreise.

Fr. Lochhass, Spengler,

16986

Metzgergasse 31.

Ausverkauf.

4 neue volle ^{zu} meines Geschäftes verkaufe ich meinen Vorrath von Schuhen
2 Dienst- zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
1 go

Gerhardt Mayer, neue Colonnade 17.

Lager
in allen Arten
Mode- & Kurzwaaren,
Corsetten & Crinolinen,
Strumpfwaaren,
Herrnkragen
und Halssbinden,
Sommer- &
Glace-Bandschuhen,
Besatzartikel und
Futterzeugen.

Josef Roth,

vormals

A. Rauch,

Ecke der Marktstraße und

Neugasse.

Feste Preise.

11683

Alle Arten

Schreibmaterialien,

Schreib-, Post- und

Pack-Papiere,

Portefeuille-Waaren,

Schul-, Gesang- und

Gebetbücher,

Photographie-

Rahmen- u. -Albums,

Schul- & Comptoir-

Utensilien.

Badewannen,

in jeder Größe, sind zu verkaufen und zu vermieten bei
10769 **Fr. Lohhaß, Spengler, Mezgergasse 31.**

B. Sauer, Schlosser, Goldgasse 4,

empfiehlt sich in allen in sein Geschäft einschlagenden Reparaturen als auch
Reparaturen bei billigster Bedienung.

11289

Alle Sorten Liqueure, Rum, Cognac, Arac, Punschshrophe in bester
Qualität empfiehlt

H. Momberger, Conditor,

Ramsgasse 39. 7324

Alte schwarze Herrenhüte werden billig sofort zu kaufen gesucht von

A. Harzheim, Goldgasse 21. 6746

Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

zum Vermieten und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.

W. & C. Wolff, Marktplatz 8. 528

Das Haus Hochstätte 16 mit Seitenbau, Scheuer und Stallung ist aus
der Hand zu verkaufen. Näh. bei Georg Schlink.

8158

 Die Versilberung von Wertpapieren aller Art: Hypotheken,
Staatsobligationen, Schuldverschreibungen etc. wird ver-
mittelt durch **Hch. Heubel & Comp.,**
9179 Ecke der Kirchgasse u. Faulbrunnenstraße im Strasburger'schen Hause.

Bei Schreiner **Ruppert**, Oberwebergasse 53, sind neue nussbaumene
Möbel zu verkaufen: große und kleine Kommoden, Wasch- und Consolschränchen,
Bettstellen, Caunze, Schreib- und Theetische, lackierte Rückenschränke. 15678

Ich empfehle mich in allen vorkommenden Fayencearbeiten, im Umsecken
von Porzellanöfen und im Repariren; auch werden Bestellungen für neue
Dosen freundlichst entgegengenommen.

F. Riesstahl, Fayencearbeiter, Röderallee 24. 14355

Die Möbel-Fabrik

von

H. Dibelius

in Mainz, Sonnengässchen Nr. 3,

empfiehlt ihr reichhaltiges Magazin in allen Arten von Holz- und Polster-Möbeln, Spiegel, Betten etc., liefert solche auf Bestellung und garantiert für deren Güte.

16436

Anlehen der Stadt Mailand.

Original-Obligationen à 10 Frs = 4 fl. 40 kr. sind à 4 fl. auf
meinem Comptoir vorrätig.

Lehmann Strauss, Webergasse 3.

Ziehung am 16. September a. c. 17161

Heirathsgeſuch.

Ein vermögender Staatsbeamter aus guter Familie, protestantisch, in einer schönen Gegend wohnhaft, wünscht d' Bekanntschaft einer gebildeten Dame von guter Herkunft im Alter von 20 bis 30 Jahren, die ein angenehmes Neugere, ächt hüeslichen Sinn und einiges Vermögen besitzt. Man bittet, vertrauenvoll und rüchhaltlos entgegen zu kommen und frankirte Anträge unter Chffre V. U. 507 versteigelt an d' H. H. Haasenstein & Vogler in Frankfurt a/M. zu adressiren. Photographie wünschenswerth. Die strengste Discretion ist beiderseits selbstverständlich.

519

Herrnkragen und Herrnmanschetten sind in großer Auswahl wieder angekommen und kann dieselben zu außerordentlich billigen Preisen abgeben.

Eduard Kalb, Langgasse 30.

Ausverkauf
von grauen, braunen und schwarzen Damen- und Kinder-
zeugstiefeln Goldgasse 20.

Der Laden bleibt vom 20. September an 14 Tage geschlossen. 16584

Strickwolle

In den verschiedenen Farben und Qualitäten empfiehlt in neuer Waare und großer Auswahl zu den jetzt billigeren Preisen.

Philipp Sulzer, Langgasse 13. 16262

Wein-Essig, chemisch rein,

In anerkannt vorzüglicher Qualität (zum Einmachen garantirt für Haltbarkeit) empfiehlt bestens

Schierstein a/Rh.

Martin Prinz, Wein-Essigfabrik. 13174

Ein Baum mit Birnen und ein Baum mit Äpfel vorn am Schiersteiner Weg sind zu verkaufen Röderstraße 19. 17143

Die
Magdeburger Feuer-Ver sicherungs-Gesellschaft
gewährt neben ungewöhnlichen Vortheilen eine sehr beruhigende Sicherstellung
und versichert zu billigen Prämien durch ihren
16934

Haupt-Agenten **A. Schirg**, Schillerplatz 2.

 Zur bevorstehenden Wintersaison empfiehle ich mich im Waschen,
Braun- und Schwarzfarben von Herrn- und Damen-Filzhüten.
Alle Reparaturen werden nach der neuesten Facon schnell und billig
beforgt.

16687 **J. Weigle jr.**, Hutmacher, kleine Burgstraße 1.

Strickwolle

in allen Qualitäten und Farben zu den billigsten Preisen empfiehlt
16887

E. Lugenbühl, Marktstraße 28.

Soeben angekommen: Eine schöne Auswahl in dem
neuesten Besitz aller Art bei

Friedrich Riehl, Posamentier,

17123 Langgasse 29.

Ruhrkohlen, anerkannt vorzüglichste Qualität, sehr stückreich, treffen gegen
Ende d. Wts. per Schiff in Biebrich für mich ein. Reelle Bedienung, Preise
billigst.

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Bestellungen können auch gemacht werden bei den Herren G. Bach, Nero-
straße 38, Fr. Feix, Geisbergstraße 2, und Carl Jäger, Langg. 16. 17110

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Stückkohlen

in stets frischer Qualität, empfiehlt
14551 **G. D. Linnenkohl**,
Ecke der Ellenbogengasse 15 — Nerostraße 48.

Ruhrkohlen, anerkannt I. Qualität,

können von heute an direct vom Schiffe billig bezogen werden. Bestellungen
werden entgegengenommen Dogheimerstraße 10 und Mezgergasse 3 bei Aug. Koch.
Wiesbaden, den 17. August 1868.

P. Koch. 528

Hochstätte 22 sind billig zu verkaufen: Ein Ress 24' lang, eine Soiter
32' lang, ein starker Handlarru, sowie Borde, Schalterbänke, Latten
und $\frac{1}{2}$ Dutzend Bettstellen, weiß.

17115

Drei ganze und drei halbe Blätter in der 1. Rangloge sind zu haben.
Näheres Expedition.

16992

Römerberg 6 im Hinterbau sind gebrochene, grüne Winter- und Butter-
birnen per Kumpf zu 10 kr. zu haben.

17043

Kapellenstraße 5 sind Zwetschen zu verkaufen.

17045

Hochstätte 9 sind Frühäpfel per Kumpf 7 und 3 kr., Kochbirnen per
Kumpf 6 und 9 kr. zu haben.

15411

Zu verkaufen ein fast neuer Plattofen Stiftstraße 12 im 3. Stock.

17090

Saalgasse 2 sind Birnen auf den Bäumen zu verkaufen.

17099

ein Ader, nahe an der Stadt, ist zu verkaufen. Näh. Exped.

15395

Wiesbadener T a g b l a t t.

Montag

(II. Beilage zu No. 216) 14 September 1868.

Kochbücher,

als: "Supp', Gemüß" und "Fleisch", geh. 54 kr., dasselbe geb. 1 fl. 12 kr.; Davidis Kochbuch, eleg. geb. 2 fl. 15 kr.; Schünemann, Frankf. Kochbuch, eleg. geb. 2 fl. 42 kr. und viele andere stets vorrätig in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
(J. Greiß).

475



Rettungs-Compagnie.

Nachdem die Statuten der Rettungs-Compagnie die Genehmigung erhalten haben, so werden jüngere Bürger und Bürgerlöchner, welche als Freiwillige in die Compagnie eintreten wollen, ersucht, sich bei dem Unterzeichneten anzumelden.

Chr. Krell, Hauptmann. 1711

Anlehen der Stadt Mailand.

Obligationen à 10 Francs = 4 fl. 40 kr. vorrätig bei Banquier J. A. Flesch in Frankfurt a. M. Ziehung am 16. September. Haupttreffer 100,000, 50,000, 30,000, 10,000, 1000, 50 und 20 Francs. Obige Ziehung findet 4 Mal im Jahre statt, und kann man im glücklichen Falle 4 Mal gewinnen. Lose sind auch zu beziehen durch W. Speth, Langgasse 27, in Wiesbaden. 16531

Bayrischer Hof.

Heute Montag den 14. September, Abends 8 Uhr:

Letzte Soirée 16823

der Zither- und Streichmelodium-Virtuosin Creolin Miss Kean,
unter gefälliger Mitwirkung des Charakter-Komikers Herrn Meister.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an befindet sich mein Laden
Langgasse 2, Ecke der Langgasse und des Michelsbergs.

17080

A. Harzheim.

Weinflaschen:

Wie eine Herbstsendung ist soeben
eingetroffen. Diesmal habe
außer den Rheinwein- und Bordeaux-, auch die Altsäigen-Flaschen
(ausgezeichnete Ware) angeschafft; stets geachtete $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Liter vorrätig
und empfehle solche zur geneigten Abnahme billigst.

16213 Heinr. Merte, Goldgasse 5.

Geschäfts-Berlegung.

Aller meinen Freunden und Bekannten die Mittheilung, daß ich mein Geschäft in die Oberwebergasse Nr. 32 verlegt habe.
16548

Georg Zeiss, Liqueursfabrikant.

Geschäfts-Anzeige.

Von heute an befindet sich mein Lagerplatz im Rathhaus und können beste Kührer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen in jedem Quantum billigst bei mir bezogen werden.

Um geneigten Zuspruch bittet

Wiesbaden, den 7. September 1868.

Emil Willms. 16815

Großes Gardinen-Lager

zu äußerst billigen Preisen bei

10790

H. W. Erkel, Webergasse 4.

Englischen Unterricht. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 16700 German Lessons.

Privat-Unterricht im Französischen, Deutschen und in sonstigen Fächern wird gegen mäßiges Honorar ertheilt Marktplatz 3, Bel-Etage, links. 15711

Mineral- und Süßwasserbäder

werden mit oder ohne Wanne in jedem beliebigen Wärmegegrad geliefert durch

Ad. Blum, Ecke der Gold- und Metzergasse 37. 7356

Heute Abend 8 Uhr Probe für die Herren in der höheren Bürgerschule.

Kirchgasse 20. Ausverkauf

von schönen Tisch- und Wandlampen, Bronze-, Thon- und Eichenholzwaaren zum Fabrikpreis. 16668

Bei Unterzeichnetem ist ein neues und ein gebrauchtes Porzegeschirr nebst Wagen, einspännig und als Rollwagen zum Handziehen eingerichtet, zu verkaufen. Bernhard Dreher, Sattler, II. Burgstraße 1. 15023

Seltern, mehrere, mit eisernen Schrauben sind zu verkaufen bei Zimmermeister Honsack in Viebrich. 15167

Auszüge werden unter Garantie besorgt durch das Institut von F. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 16278

Zu verkaufen 12 Mörstühle (barock), eine Brandkiste, zwei französische Bettstellen, zwei ovale Tische, ganz neu und modern, Adelhaidstraße 5, im Hofgebäude. 15703

Adelhaidstraße 8, Bel-Etage, ist ein gutes, fast neues

Stuttgarter Klavier

billig zu verkaufen.

17052

Tanzunterricht.

Einem verehrlichen Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß mein Unterricht in den ersten Tagen kommenden Monats beginnt.

Bald gefällige Anmeldungen zu dem Unterricht werden entgegengenommen in meiner Wohnung Emserstraße 22 (Schmalbacher Hof).

16987

Ph. Schmidt, Musiker und Tanzlehrer.

G. A. Schröder, Hof-Friseur,

Webergasse 15,

empfiehlt sein neu eingerichtetes amerikanisches Kopfwaschen (sehr wohlthuend und erfrischend für den Kopf), französische und englische Parfümerien, sowie alle Toilettenartikel.

263

Goldgasse 9 im Hinterhaus steht ein transportables Feuerwerk mit Cylinder-Blasbalg (bevor es an seinen Bestimmungsort abgeschickt wird) 8 Tage zu Fiedermanns Einsicht bereit. Gleichzeitig bringe ich das Anfertigen neuer und Reparieren gebranchter Blasbälge in empfehlende Erinnerung.

16947

Adam Dreste. Schlosser.

Restauration Dietz, Friedrichstraße 6.

Frankfurter Bier, guter Apfelwein und vorzüglicher Wein von 12 kr. an per Schoppen, sowie Frankfurter Flaschenbier per Flasche 7 kr. über die Straße.

16709

Restauration C. Moos, Kirchgasse 19.

Von heute an vorzüglichsten 1868r Traubenz most.

16982

Frankfurter Bier

zu beziehen bei

Jos. Berberich.

16706

Schmalz

in frischer Sendung bei

J. W. Weber, Goldgasse 8. 16962

Petroleum,

feinst raffiniert, billigst bei

Fr. Loebhass, Mezzergasse 31. 17101

Mannenbäder

liefern billigst Bademeister W. Hahn,
Saalgasse 22. 16094

Billig alle Arten Möbel zu verkaufen: Einthürige Kleiderschränke, drei- und vier schubladige Kommoden, runde, eckige und Küchen-Tische, Barock-, Rohr-, Stroh- und Weidenstühle, Spiegel, Waschtische, elegante Hand- und Damenreiseflossen mit Einsätzen, nussbaumene und tannene Arbeitsbrettfallen, Küchenchränke mit Glasaußsäcken Oberwebergasse 51. Parterre rechts. 16300

Das Gasthaus zur Stadt Wiesbaden in Wiesbach ist unter günstigen Bedingungen mit Inventar zu verkaufen. Näheres bei

Geschwister Kettenbach. 16802

Wellen per Stück 6 kr., im Hundert zu 9 fl. zu haben Dozheimerstraße 19 in der Bäckerei. 17029

Ein einthüriger Kleiderschrank ist billig zu verkaufen Nerostr. 27. 16016

Pan,

Deutsche Vieh-Versicherungs-Gesellschaft in Berlin.

Hiermit zeige an, daß ich unterm heutigen die Agentur der obigen Gesellschaft an Herrn Kaufmann Philipp Nagel dahier übertragen habe.

Wiesbaden, den 1. September 1868. **August Beyerle.**

Auf Obiges bezug nehmend erkläre mich zur Aufnahme von Versicherungen, sowie zur Erheilung jeder näheren Auskunft gerne bereit.

17013 **Philip Nagel**, Friedrichstraße 28 in Wiesbaden.

Restauration C. Moos, Kirchgasse 19.

Von heute an vorzüglichem 1868r Rauscher, von Frühburgunder-Trauben zu weiß gekeltert.

17131

Kragen und Manschetten

In reicher Auswahl, zu billigen Preisen sind angekommen bei

495

Chr. Maurer, Langgasse 2.

Gustav Birnbaum, Michelsberg 3,

empfiehlt: Stein- und Holzloblen, ganzes und kleingemachtes Holz, Loh-luchen. Bestellungen werden angenommen und pünktlich besorgt.

16679

Brennholzspalterei von W. Gail,

Dötzheimerstraße 29a,

empfiehlt zum Anzünden feingespaltenes Kiefernholz, sowie zum schnellen Kochen halbsein gespaltenes Buchenholz zu den bekannten billigen Preisen und wird solches nach Wunsch auch in kleinen Quantitäten franco ins Haus geliefert.

12527

Für Husten-, Brust- und Halsleidende!

Island. Moospasten per Schachtel 18 kr., allein in Wiesbaden bei

528

A. Brunnenwasser, Langgasse 47.

Unterze chnete empfiehlt sich mit ihrer Federreinigungs-Maschine in und außer dem Hause, sowie im Waschen und Wähen der Bettzeuge zu billigsten Preisen. Näh. Nerostraße 6 und Faulbrunnenstraße 9 im Hinterbau bei

L. Löffler. 12318

Ein Landhaus

mit großem Garten, unmittelbar bei der Stadt, ist zu verkaufen. Näheres

Expedition.

16373

Osenpuker Jacob wohnt Friedrichstraße No. 32.

17031

Ein großes Sauerkrautfäß ist billig zu verkaufen Heidenberg 13, 1. St. hoch; auch sind daselbst 2 junge Kanarienvögel (Hahnen) abzugeben.

16923

Süßer Apfelwein per Schoppen 2 kr. bei

H. Wengandt, Neugasse 2. 17036

Sehr gute Kochbirnen sind zu verkaufen Steingasse 8. 17047

Karosseln per Kumpf 7 kr. Nerostraße 21. 17056

Einladung.

17181

Zu einer Besprechung über die Wahl zum Communal-Landtag laden die Unterzeichneten die Mitglieder des Gemeinderathes und Bürgerausschusses auf Dienstag den 15. September Abends 8½ Uhr in das Local des W. Breß, Kirchgasse 8, freundlichst ein.

Louis Krempel. Heinrich Koch. Carl Glaser. Chr. Gaab.
F. Kuefeli. J. L. Medel. G. Stritter. Fr. Knauer. J. Schmidt.

Die Steinkohlenlieferung

von 232 Malter für die Augenheilanstalt soll an den Wenigstremenden vergeben werden. Auftragende wollen ihre Offerten bis zum 19. d. Mts. bei dem Unterzeichneten verschlossen einreichen.

Wiesbaden, den 10. September 1868. Der Verwalter der Anstalt:
509 W. Bausch.

Die J. Bloch'sche Färberei in Darmstadt empfiehlt sich im Färben der Seiden-, Wollens- und gemischten Kleiderstoffen, Mäntel, Chales, Band &c. in Tag- und Lichtfarben. — Meubles- und Vorhangstoffe aller Art. — Im Waschen der weißen und couleurten Seidenwaaren, Cachemire, Crep de chine- u. Long-Chales. — In Herstellung von Moire antique und Moire française. — In Druckwaaren aller Art.

Die Firma garantiert schönste und beste Ausführung aller Aufträge bei billigen Preisen.

Aufträge übernimmt an hiesigem Platze:

H. Schwenck Wwe.,

Schreibmaterialien- und Kurzwaarenhandlung, Hößnergasse 18.

Elise Millé, kleine Schwabacherstraße 2, empfiehlt sich in allen vorkommenden Maschinen-Nähreien, sowie im Kleidermachen u. Weißzeugnähen bei schneller Bedienung.

Pumpenmacher Jacob wohnt Friedrichstraße No. 32. 17031

Römerberg Nr. 12 empfiehlt sich eine Frau in allen vorkommenden Maschinen-Nähreien, sowie im Kleidermachen und Weißzeugnähen bei schneller und billiger Bedienung.

Zu verkaufen eine Parthe gute ganze und halbe Stückfässer, sowie verschiedene andere Fässer bei A. Freytag, Neuberg 1. 1709

Metzgergasse 26

Und große und kleine Fässer zu verkaufen.

16591

Vonzenstraße 35 im Hinterhaus sind gute Frühlkartoffeln per Kumpf 7 fr. zu verkaufen.

17156

Es wird ein Baum mit Birnen an der Frankfurterstraße (Erbenheimer-Chausse) zu kaufen gesucht. Näh. Exped.

16900

Eine gebrauchte Bettstelle zu verkaufen. Näheres Hirschgraben 8. 1.065

Ein gebrauchter Säulosen wird zu kaufen gesucht. Offerten gef. durch die Exped. d. Bl.

465

Süß- und Nachäpfel sind zu haben bei Heinrich Berger Wirtw., Marktstraße Nr. 7.

17088

Ein großes Büffet, 1 Kommode und 1 Etagère sind zu verkaufen Hainerweg 7.

16201

Gesucht von einer Familie Beteiligung am Theater-Winter-Abonnement zur Hälfte oder Drittel in 1. Rangloge. Näheres Louisenstraße 19, eine Stiege hoch. 16910

Eine brave, stille Familie vom Lande sucht ein Kind von einer anständigen Person in Pflege zu nehmen. Näheres Expedition. 16998

Eine gesunde Schenkamme sucht ein Kind täglich zweimal zu stillen; auch nimmt sie ein Kind in Pflege. Näheres Heidenberg 10. 17155

Am Sonntag Morgen sind in Dogheim dem Jakob Heymann 3 Hämmer zugelaufen und können gegen Futtergeld und Einrückungsgebühren abgeholt werden. 17038

Ein Ohrring (zwei längliche Topasen isolirt in Gold gefaßt) wurde am Donnerstag Nachmittag im Cursaal oder dessen Nähe verloren. Der redliche Finder wird um gefällige Abgabe in der Expedition dieses Blattes gegen gute Belohnung gebeten. 374

Ein Einmontashentuch mit gestickter Bordüre wurde am Freitag Mittag in der Webergasse verloren. Man bittet um Abgabe gegen angemessene Belohnung im Deutschen Haus Nr. 2. 17148

Gesucht,

Mädchen im Buchstabensticken geübt, auch solche, die es erlernen können, Taunusstraße 19. 16512

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Büzen. N. Steing. 22, Hinterh. 17141

Es wird eine Monatfrau gesucht. Näheres Expedition. 17134

Ein Mädchen, welches hübsch nähen und stopfen kann, wird auf zwei Tage in der Woche gesucht. Näheres in der Expedition. 16990



Gesucht.

Ein sehr braves, kräftiges Haushäldchen, das sehr gut mit dem Waschen und Bügeln umzugehen weiß, sowie gut bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle auf den 1. October. Näheres durch Frau Probator Ebert, kleine Schwalbacherstr. 7, 3. Stock. 17152

Ein braves Mädchen, in Küchen- und Haubarbeit gut erfahren, sucht eine Stelle. Näheres bei Frau Frank, Kirchgasse 6 im Hinterhause. 17164

Eine feine Herrschaftsdöhdin sucht eine Stelle auf 1. October. Näheres Nerostraße 24. 16169

Ein tüchtiges Zimmermädchen wird in ein Privat-Hotel auf gleich gesucht. Näheres in der Expedition. 18182

Gesucht wird auf Anfang October ein Mädchen von gesetztem Alter, welches kochen und einer bürgerlichen Haushaltung vorstehen kann. Näh. zu erfragen Taunusstraße 37. 17142

Ein starkes Mädchen, das selbstständig bürgerlich kochen und arbeiten kann, wird für 1. October gesucht Webergasse 10. 17093

Goldgasse 3 wird ein ordentliches Mädchen gesucht. 17108

Ein braves, fleißiges Haushäldchen wird auf gleich gesucht. Näheres in der Expedition. 17076

Durch das concessionirte Dienstboten- und Stellen-nachweise-Bureau von Frau A. Petri, Langgasse 23, wird fortwährend Dienstpersonal jeder Art nachgewiesen. Honorar wird nicht beansprucht. 16838

Ein braves Mädchen wird gesucht. Näheres Expedition. 17153

Mainzerstraße 19 wird auf 1. October eine zuverlässige geschickte Köchin gesucht, die schon mehrere Jahre in herrschaftlichen Häusern gedient hat und gute Bezeugnisse vorzeigen kann. 16737

Ein junges Mädchen, das perfect französisch spricht, sucht eine Stelle als Kammerjungfer, Bonne bei Kindern oder in einem Laden. Näh. Kirchgasse 29 im 3ten Stock. 17105

Ein tüchtiges, gewandtes, anständiges Frauenzimmer, welches 5 Jahre eine größere Haushaltung führte, perfekt Kleider machen, frisieren und überhaupt in allen seinen Hand- und Hausarbeiten erfahren ist, sucht eine seinen Kenntnissen entsprechende Stelle. Näheres in der Expedition. 16676

Ein Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen. Näh. Kirchgasse 24. 17163

Lehrlings-Gesuch.

Wir suchen für unser Geschäft einen mit guter Gymnasial-Bildung ausgestatteten jungen Mann als Lehrling. 503

Buchhandlung von Jurany & Hensel.

Ein braver Junge kann die Schlosserei erlernen. N. Louisenstraße 35. 17156

Ein gewandter, tüchtiger Hausbursche wird gesucht. Näh. Exped. 16757

Ein tüchtiger Zapfjunge wird gesucht. Näh. Exped. 17030

Für ein Detail-Geschäft wird ein Lehrling gesucht. Näheres in der Exped. dieses Blattes. 17144

Ein tüchtiger Bildhauer, geschickt im Zeichnen, sucht Stelle. Offerten beliebe man unter Chiffre F. R. in der Expedition d. Bl. abzugeben. 17150

Ein Wochenschneider findet dauernde Beschäftigung bei Fr. Kiesenwetter, Neine Schwalbacherstraße 3. 17179

2000 fl. sind gegen doppelte Versicherung auf Grundstücke auszuleihen. Näh. in der Expedition d. Bl. 17129

Eine Hypothek von fl. 500, pupillarisch sicher, ist zu rediren. Zu erfragen Kapellenstraße 4, Parterre. 17151

Es wird eine ältere Dame zur Mitbenutzung einer größeren Wohnung gesucht. Adressen wolle man in der Expedition abgeben. 17130

Faulbrunnenstraße 72 Stiegen hoch ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 15895

Friedrichstraße 4 Bel-Etage ist ein gut heizbares, hübsch möblirtes Zimmer nebst Cabinet auf 1. October zu vermieten. 16397

Friedrichstraße 14 eine Stiege hoch ist ein heizbares, freundlich möblirtes Zimmer auf 1. October zu vermieten. 17020

Friedrichstraße 38 Parterre ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 16951

Häfnergasse 4 ist ein Laden auf gleich oder 1. October zu verm. 17063

Louisenstraße 3 sind möbl. Zimmer mit oder ohne Küche zu verm. 15811

Mühlgasse 13 1 Stiege hoch ist ein schön möblirtes Zimmer auf gleich zu vermieten; daselbst ist auch ein Dachstübchen mit Bett zu verm. 17084

Mühlgasse 13 ist eine Dachkammer mit Bett billig zu verm. 17186

Schwalbacherstraße 37 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall an eine stille Familie auf 1. October zu vermieten. 17172

Steingasse 13 ein möbl. Zimmer mit oder ohne Kost sogleich zu verm. 15240
An der Sonnenbergerstraße sind 2 elegant möblirte Etagen
mit Teppichen und Vorfenster zu vermieten. Näh.
in der Exped. 15932

In meinem neu erbauten Hause in der verlängerten Rheinstraße ist die
Bel-Etage auf 1. October zu vermieten.

C. Roth, Schiersteinerweg. 15975
Ein unmöblirtes Zimmer in einem neuen Hause der Langgasse zu vermieten.
Näheres in der Expedition. 17082

Ein möblirtes Zimmer ist verseyungshalber auf gleich zu vermieten. Wo,
sagt die Expedition d. Bl. 16754

Eine hübsche möblirte Wohnung, Bel-Etage, Sonnenseite, 5 Zimmer mit
Küche, vom 1. October an zu vermieten. Näheres Expedition. 17177

Eine möblirte Wohnung, Bel-Etage, in einer gesunden Lage, bestehend aus
5 Zimmern, Küche und Keller, ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres
in der Expedition. 17079

Ein möblirtes Zimmer mit Kost sogleich zu vermieten. Näh. Exped. 16878

Ein Arbeiter kann Schlafstube erhalten Römerberg 7, Hinterbau. 17135

Ein donnerndes Hoch

dem dicen Heinrich, Michelsberg 28, zu seinem hütiger Geburtstag

P. 3. 17171

Todes-Anzeige.

Freunden, Verwandten und Bekannten mache ich hiermit die traurige
Mittheilung, daß heute Morgen um $\frac{1}{2}7$ Uhr meine liebe Frau, Caro-
line Fischer, geb. Petri, nach langen Leiden sanft gestorben ist.

Die Beerdigung findet Montag den 14. d. M. Nachmittags um 4 Uhr
vom Sterbehause, Taunusstraße 31, aus statt.

Wiesbaden, den 12. September 1868.

Der trauernde Gatte:
Philipps Fischer, Bäckermeister.

17184

Todes-Anzeige.

17162

Allen Freunden und Verwandten die Trauernachricht, daß es dem
Allmächtigen gefallen hat, unser einziges, liebes Söhnchen, Karl
Adolph, im Alter von 1 Jahr 3 Tagen zu sich abzurufen.

Die Beerdigung findet heute Montag den 14. September Nachmittags
5 Uhr vom Sterbehause, Römerberg 27, aus statt.

Wir bitten um stille Theilnahme an dem großen Verluste.

Die tieftrauernden Eltern:
Friedrich Pauli,
Maria Anna Pauli, geb. Emmerich.